

1.Herren: HSG Porta - HSG Hüllhorst 15:27 (7:15)

Geschrieben von: Malte Tretzack

Montag, den 19. Februar 2018 um 16:21 Uhr

Am vergangen Spieltag mussten wir wohl eine der bittersten Niederlage der aktuellen Saison einstecken. Gegen sehr engagierte und griffig deckende Hüllhorster waren wir über weite Strecken des Spiels völlig überfordert.

Zunächst starteten wir ordentlich ins Spiel, über 1:0 blieben wir bis zum 4:5 durch Luca (9. Min) dran, wonach es stark bergab ging. In der Abwehr gelang es uns nicht, die nötige Aggressivität ins Spiel zu bekommen. Das Kreisläuferspiel konnten wir nicht unterbinden und die starke rechte Angriffsreihe der Hüllhorster bekamen wir das ganze Spiel nicht in den Griff, sodass wir die Gäste immer wieder zu leicht herausgespielten Toren einluden. Vorne gelang es sehr selten, uns gegen die bewegliche und aggressive 3:2:1 Deckung der Hüllhorster durchzusetzen. Immer wieder rannten wir uns in der Abwehr fest oder scheiterten am starken Schlussmann der HSG. So lagen wir zur Halbzeit bereits mit acht Toren deutlich im Hintertreffen. Auch in der zweiten Halbzeit bot sich vorne wie hinten leider kein anderes Bild, sodass wir letztendlich völlig zu Recht sehr deutlich verlieren. Positiv herauszuheben ist an dieser Stelle jedoch unser Youngster Luca Halstenberg, der insgesamt acht Mal einnetzte und in den letzten Spielen - vor allem im Angriff - starke Leistungen gezeigt hat und immer mehr Verantwortung übernimmt.

Trotz der bitteren Niederlage ist im Abstiegskampf weiterhin alles möglich!!! Wir haben es in der eigenen Hand zu punkten, wobei eins klar ist – dazu müssen wir uns im Vergleich zum Wochenende - auf allen Positionen steigern und den Kampf zeigen, den wir am Sonntag haben vermissen lassen!

Die nächste Chance Punkte einzufahren bietet sich uns dazu in der nächsten Woche, wenn wir bei der HC TuRa Bergkamen zu Gast sind. Die Jungs aus Bergkamen spielen eine überragende Rückserie und konnten die letzten fünf Spiele in Folge für sich entscheiden. Das Hinspiel verloren wir mit knapp 23:24. Besonders achten müssen wir auf den gefährlichen Rückraum um Shooter Pascal Terbeck. Bis dahin heißt es „Vollgas im Training und alles geben für den Klassenerhalt“.

Torschützen gegen Hüllhorst: Luca 8/1, Malte 2/1, Marten 2, Tim 1, Ali 1 und Arne 1.

Eure ERSTE